

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 13

Rubrik: Korrespondenzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Korrespondenzen.

1. Schwyz. Der 53. Jahresbericht über das kantonale Lehrerseminar in Rickenbach-Schwyz weist 17 Zöglinge der 1., 11 der 2., 7 der 3. und 9 der 4. Klasse auf, also total 44. —

Das Lehrpersonal zählt 7 Herren, worunter 2 Priester. —

Die „Kleine Chronik“ erzählt von den Geschehnissen des Jahres in der Familie. Besondere Erwähnung aus dieser „Chronik“ verdient die Schenkung von 500 Fr. von Unbenannt. Es wurden selbige zur Bereicherung des physikalischen Kabinettes verwendet. Die Anstalt ist sichtlich im Wachsen begriffen, welches Vertrauen sie auch dermalen vollauf verdient. —

2. Luzern. * Das Lehrerseminar in Hizkirch versendet eben den Jahresbericht pro 1909—10. Die verdiente Anstalt steht unter einem 3köpfigen Inspektorat und unter einer 5köpfigen Aufsichtskommission. Lehrpersonal: 8 Herren, worunter 2 Geistliche. Schülerzahl: $29 + 15 + 22 + 18 = 84$. Der Bericht läßt ziemlich schüchtern hervorgerufen, daß es für Seminar und Schule ein bedenklicher Nachteil wird, daß wegen des Avancements vieler jüngerer Lehrer im Militär der 4. Kurs bedeutend für Stellvertretung herangezogen werden muß. Patentprüfungen in 2 Serien: 20 Primarlehreramt-Kandidaten, 25 Sekundarlehreramt-Kandidaten und 4 Kandidatinnen. Resultat: 7 Bewerber 1. Note, 11 = 2. Note und 2 = 3. Note. 5 Bewerberinnen = 1., 14 = 2. und 6 = 3. Note. Sekundarlehrer 2 = 1. und 3 = 2. Note. Sekundarlehrerinnen 1 = 1. und 3 = 2. Note. — Angehängt ist ein recht warm und klug gehaltener Nachruf auf alt Seminardirektor R. J. Stuz. Die Anstalt steht unter bewährter Leitung. —

3. Zug. Im Knabenpensionat und Lehrerseminar bei St. Michael wird in den diesjährigen Herbstserien eine neue Orgel aufgestellt. Der Bau ist der bestbekannten Firma Goll u. Co. in Luzern übertragen worden. Die Ausführung geschieht nach den Detail-Plänen von Musikdir. Döbler, der sich auf diesem Gebiete auch über die Grenzen unseres Vaterlandes hinaus den Ruf einer Autorität erworben hat. Das Werk erhält auf zwei Manualen und dem Pedal insgesamt 24 klingende, d. h. 18 effektive und 6 transmittierte Register mit ca. 1100 Pfeifen und alle nur wünschbaren modernen Spielhilfen, von denen einige hier überhaupt erstmals zur Aufführung gelangen, z. B. ein ausschlagendes Krummhorn, eine Spezialkoppel für Pedal, Doppelschwellung fürs ganze Werk u. a. m. Der Wind wird durch einen Hochdruckventilator mit direkt gekuppeltem Elektromotor erzeugt. Freilich bedeutet dieser Entschluß wiederum eine starke finanzielle Belastung der Anstalt, aber er gereicht der Direktion zur Ehre, indem sie damit neuerdings den Grundsatz praktiziert: Für die Jugend ist nur das Beste gut genug! A.

4. St. Gallen. * Diejenigen Lehrer unseres Kantons, welche für ihre Schüler (gratis) Pestalozzibilder beziehen wollen, sind ersucht, ihre Bestellungen dem Kassier des kantonalen Lehrervereins Th. Schönenberger, Lehrer in Gähwil, einzusenden, der die Spedition für unsren Kanton besorgen wird.

* Der Schweiz. kath. Erziehungsverein wollte mit dem Verein kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz Ende April in Schwyz tagen. Nun hält er, wie letzterer Verein, seine diesjährige Versammlung im Herbst mit dem pädag. Kongreß in Schwyz ab. Tag und Stunde werden im Kongreßprogramm bekannt gegeben.

* Achtung!

Unsere v. Abonnenten sind gebeten, die Inserenten unseres Organes zu berücksichtigen und sich jeweilen auf das bez. Inserat in den „Pädag. Blätter“ zu befreuen. Was nützt Solidarität in Worten? Die Taten sollen sie bekräftigen. —